

Schuler peilt den nächsten Rekord an

Göppingen. Schuler bleibt auf Rekordjagd. Der weltweit führende Hersteller von Großpressen verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr (30.9.) mit 1,3 Mrd. € so viele Aufträge wie noch nie. Vorstands-Chef Stefan Klebert peilt im laufenden Jahr beim Umsatz ein Plus von 15 Prozent auf 1,1 Mrd. € an. Wie die Schuler AG weiter mitteilte, bewegt sich der Auftragsbestand bei rund 1 Mrd. €. In den letzten 12 Monaten war der Umsatz um 45 Prozent auf 950 Mio. € nach oben geschnellt. Auch bei den aktuell laufenden Projekten sehen die Göppinger kein Abbrechen der dynamischen Konjunktur, die sich in China und Indien, aber auch in Europa besonders gut entwickelt.

Die Investitionen will Schuler mit rund 35 Mio. € verdoppeln. Am Stammsitz in Göppingen sind neben Gebäudemodernisierungen Investitionen in moderne Fertigungstechniken im einstelligen Millionenbereich geplant, wie Schuler-Sprecher Ingo Schnaitmann ergänzte. Die Mitarbeiter-Zahl erhöhte sich konzernweit um knapp 4 Prozent auf 5166 Beschäftigte. In Göppingen sind es mit 1206 Mitarbeitern knapp 3 Prozent.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen verdreifachte sich 2010/11 auf gut 80 Mio. €. Dass die Schuler-Aktie im November in den S-Dax aufsteigt, wertet Klebert als Bestätigung der Strategie Schuler „am Kapitalmarkt bekannter und sichtbarer zu machen“. nik